

**sino Aktiengesellschaft**  
**Düsseldorf**  
– Wertpapier-Kenn-Nummer 576 550 –  
– ISIN DE0005765507 –

**Gegenanträge von Aktionären nach § 126 Aktiengesetz**

anlässlich der  
am Mittwoch, den 27. Mai 2020 um 11:00 Uhr im Malkasten Düsseldorf, Theatersaal  
(Hentrichgebäude Obergeschoss), Jacobistr. 6a, 40211 Düsseldorf, stattfindenden

**ordentlichen Hauptversammlung der sino AG mit Sitz in Düsseldorf**

Es sind der Gesellschaft folgende Gegenanträge zur oben genannten Hauptversammlung zugegangen:

[Stand: 12.05.2020]

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Von Herrn Mueller, geboren am 25. Maerz 1956 in Sande, einem Dorf links von dem Jadebusen

-

An Firma Sino AG mit dem Firmensitz in Duesseldorf an der Duessel

-

#

-

Personen, ich beantrage hiermit, dass kein Mitglied des Vorstandes der oben genannten Firma Sino fuer das Geschaeftsjahr 2018/2019 entlastet wird.

-  
Diesen Gegenantrag begruende ich damit, dass laut Satzung der Anspruch des Aktionaers auf Verbriefung seiner Aktien ausgeschlossen ist.

-  
Da meine Aktionaerseigenschaft durch mein Bestellen einer Eintrittskarte nachgewiesen ist, baete ich um schnellstmoegliches Veroeffentlichen diesen meinen Gegenantragsschreibens.

-  
Oben genannter Herr Mueller

**Die Verwaltung hält an ihrem in der Einberufungsbekanntmachung veröffentlichten Beschlussvorschlag fest.**

**Der Vorstand**

#### **Zu Tagesordnungspunkt 4:**

Von Herrn Mueller, geboren am 25. Maerz 1956 in Sande, einem Dorf links von dem Jadebusen

-  
An Firma Sino AG mit dem Firmensitz in Duesseldorf an der Duessel

-  
Nachrichtlich an Republik Serbien mit dem Sitz in Belgrad an der Donau

Nachrichtlich an Person Frank Walter Steinmeier, einem angeblich demokratisch gewählten  
Präsidenten des angeblichen Rechtsstaates Bundesrepublik Deutschland

-

###

Gegenantrag zu Tagesordnungspunkt Nummer vier der Einladung zur ordentlichen  
Hauptversammlung der oben genannten Firma Sino

###

-

Personen, ich beantrage hiermit, dass kein Mitglied des Aufsichtsrates der oben genannten  
Firma Sino für das Geschäftsjahr 2018/2019 entlastet wird.

-

Diesen Gegenantrag begründe ich damit, dass dieselbe Firma Sino es in denselben  
Geschäftsjahr 2018/2019 versäumte, die oben genannte Bundesrepublik absolut gewaltfrei  
und für alle Zeiten unwiderruflich zu vernichten.

-

Dasselbe Vernichten hat dieselbe Bundesrepublik deswegen verdient, weil dieselbe  
Bundesrepublik Ende des letzten Jahrtausends die oben genannte Republik Serbien mit einem  
Bombenkrieg überzog.

-

Bei einem solchen Staat, welcher einen derartigen Bombenkrieg führt, handelt es sich nicht  
um einen Rechtsstaat, sondern um eine das Völkerrecht brechende kriminelle Vereinigung.

-

Eine derartige kriminelle Vereinigung stellt eine extrem hohe Belastung für das friedliche  
Miteinander der Menschheit dar und ist -gewaltfrei, um jeden Kollateralschaden zu  
unterbinden- zu vernichten.

-  
Dasselbe Vernichten versäumte die oben genannte Firma Sino in ihrem Geschäftsjahr 2018/2019 und verwirkte durch dasselbe Versäumnis jeden Anspruch auf Entlastung eines ihrer Organe.

-  
Ich baete um schnellstmoegliches und ungekuerztes Veroeffentlichen diesen meinen Gegenantragsschreibens.

-  
Oben genannter Herr Mueller

**Die Verwaltung hält an ihrem in der Einberufungsbekanntmachung veröffentlichten Beschlussvorschlag fest. Die vorstehende Veröffentlichung erfolgt allein aufgrund aktienrechtlicher Bestimmungen und gibt in keiner Weise die Ansicht der Verwaltung wieder. Die Verwaltung distanziert sich daher deutlich von den oben genannten Schilderungen und ist nicht der Auffassung, dass die Bundesrepublik vernichtet werden muss.**

**Der Vorstand**